

Offene Senioren Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein 2022

3. Runde am 01. Oktober – „Eroberung der IM-Skalps“

Nachdem unsere beiden IMs schon in Runde 2 jeweils ein Remis abgaben, wurde es in dieser Runde noch dramatischer. IM Klaus Klundt leistete sich zumindest ein paar Tempoverluste (Sb1-d2-b3-d2-f1-e3), so dass sein Gegner Willi Kühlenbäumer (1989, SK Bochohl) einen Springer gegen 2 Bauern gab und wohl den besseren Plan hatte. Gegen Ende der Partie musste Klaus seine Dame geben, letztlich zwar gegen 3 Leichtfiguren aber als der schwarze Turm ins Spiel eingriff, war das Matt unabwendbar. Klaus gratulierte Willi und dem schließen wir uns an!



FM Christian Hess und IM-Bezwinger Torsten Noldt

Am Nebentisch spielte IM Detlef Heinbuch in seinem ersten Seniorenturnier mit den schwarzen Steinen gegen Torsten Noldt (1965, Elmshorner SC) und erreichte eine etwas bessere Stellung. Wohl aufgrund eines Rechenfehlers gab er seine Dame, indem er auf f4 einen Bauern schlug, der durch einen Springer auf e2 gedeckt war. Das möglicherweise angedachte Grundlinienmatt mit dem Turm auf e1 war eine Illusion, weil nun die Dame von d3 nach f1 hätte zwischenziehen können – da reichte Detlef gleich die Hand zur Aufgabe. Anerkennung an Torsten, der sich sehr über diesen IM-Skalp freute!

Oder wie wir in Norddeutschland sagen „Wat dem een sin Tod, is dem annern sin Brot!“

In der dritten Runde war schon zu merken, dass es spannender wurde. Die Jungs und Mädels an den Spitzenbrettern „saßen länger“ und die Remisquote nahm zu. So langsam wird es ernst im Kampf um den Turniersieg. Nach dieser Runde gab es noch 8 Spieler mit drei Punkten!

Weltmeisterlichen Flair verbreiten in unserem Turnier Brigitte Burchardt (SC Rotation Pankow) und Hannelore Kube (SV Medizin Erfurt), die 2020 dem deutschen Team angehörten, das die Seniorenmannschaftsweltmeisterschaft der Frauen gewann! Ähnlich wie GM Hans-Joachim Hecht gehört Brigitte Burchardt zu den herausragenden Persönlichkeiten des deutschen Schachs: Dreimalige Meisterin der DDR, Teilnehmerin an Schacholympiaden, zifache Nationalspielerin, Europameisterin bei den Seniorinnen im Einzel, diverse Titel im Blitzschach und, und, und...

Als ich Hannelore ansprach, plinkerte sie mir zu und schimpfte, dass ich ihren Namen falsch aussprechen würde, richtig wäre „Han-nee-loo-ree“... Nun gut! - Schön, dass auch diese beiden Spielerinnen den Weg zu unserem Turnier in Büsum fanden!



WIM Brigitte Burchardt

Und dann wurden wir noch auf einen gravierenden Fehler in unserer Ausschreibung hingewiesen: Hatten wir bei der Teilnahmeberechtigung doch geschrieben „ab Jahrgang 1962/1967“ – das wären dann ja alle die jünger wären als ... Offenbar haben aber auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer das richtig verstanden und unseren Fehler großzügig übersehen – Danke! dafür. Wir werden es selbstverständlich umformulieren!